**Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Phenylketonurie als Beispiel einer Eiweißstoffwechselstörung mit Enzymopathie**

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitions-dimension | Lernziel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können. |
| M03 | WiSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können. |
| M03 | SoSe2025 | MW 4 | Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können. |
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können. |
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen herleiten und planen können. |
| M33 | SoSe2025 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M33 | SoSe2025 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M33 | SoSe2025 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können. |
| M33 | SoSe2025 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen herleiten und planen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M34 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Beschwerden | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einem Kind oder Jugendlichen mit akuter und chronischer Erkrankung vertiefend eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M34 | SoSe2025 | MW 3 | UaK 2:1: Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Beschwerden | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einem Kind oder Jugendlichen mit akuter und chronischer Erkrankung vertiefend eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |